

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2014

### **Kölner Stadtmodell; hier: Erweiterung um vier Modellbauplatten**

1992 - vor über 20 Jahren - initiierten engagierte Kölner Architekten vom BDA, Frau Prof. Dörte Gatermann und Herr Kaspar Kraemer, gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt den Bau des Kölner Stadtmodells. Das Kölner Stadtmodell konnte im Jahr 2014 dank Sponsoren um vier weitere Modellbauplatten im Bereich des Deutzer Hafens erweitert werden. Es stehen nun 51 Modellbauplatten mit Gebäudebestand als Arbeits- und Anschauungsmodell im Innenhof des Rathauses (Spanischer Bau) zur Verfügung.

Das Kölner Stadtmodell ist der Nachbau im Maßstab 1 : 500; ein Meter des Modells entsprechen 500 Meter des Stadtgebietes. Im Endzustand soll das Kölner Stadtmodell aus 144 Platten bestehen, die Köln von Nippes im Norden bis Bayenthal im Süden, von Braunsfeld im Westen bis nach Kalk im Osten darstellen.

Das Modell hat drei Funktionen:

- Für den Rat und die Gremien der Stadt bietet es eine dreidimensionale Gesprächs- und Entscheidungsgrundlage.
- Bürger können im Modell die Geschichte und Kultur der Stadtentwicklung nachvollziehen.
- Bauherren und Architekten können ihre Projekte am Modell überprüfen und sie schon vor der Realisierung im Zusammenhang des Stadtgefüges sehen.

Seit 1993 ist die "Initiative Kölner Stadtmodell" dem Verein der "Freunde des Kölnischen Stadtmuseums e. V." zugeordnet, damit steuerwirksame Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können. Das Kölner Stadtmodell ist ein gelungenes Beispiel für Private Public Partnership: von Bürgern ins Leben gerufen, unterstützt von der Stadt Köln, tatkräftig gefördert von Sponsoren.

Der Förderverein "Freunde des Kölnischen Stadtmuseums e. V." konnte neben der Modellerweiterung noch weitere Aufträge vergeben, die Ergebnisse liegen nun vor:

- Aktualisierung der Internetseite [www.koelner-stadtmodell.de](http://www.koelner-stadtmodell.de),
- Bau der Südbrücke,
- Werbung auf den Stadtinformationsanlagen vom 15. bis 21.07.2014,
- einheitliche Farbgestaltung Rhein,
- Nachtrag Modellbauplatte 130 und 131.

Mit städtischen Haushaltsmitteln konnte ein Auftrag mit den folgenden Leistungen vergeben werden:

- Sanierung der Modellbauplatten 54 bis 59 sowie 65 bis 70,
- Aktualisierung von Einzelprojekten (Domumgebung, Einzelbaukörper Hotel "Motel One", Baublock Probsteigasse/Gereonswall, Baukörper Turiner Straße, Rheinauhafen Baufeld 21),
- Reinigung des Gesamtmodells bis Ende Oktober 2014.

Die Arbeiten werden im Zeitraum von vierzehn Monaten erbracht. Das Ende der Arbeiten wird Ende des dritten Quartals 2015 erwartet.

**Anlage**

Übersichtsplan

Gez. Höing